



Die Schrift der Macht. Bürokratie und Schriftlichkeit vom Mittelalter bis in die Moderne

Forschungskolloquium der
Mittelalterlichen Geschichte / Vergleichenden Landesgeschichte und Geschichte der Frühen Neuzeit /
Neueren und Neuesten Geschichte

Sommersemester 2017

Jeweils von 18.15 bis 19.45 Uhr in Raum INS 002

- 2. Mai** Prof. Dr. Philippe Depreux (Hamburg)
Herrschen mit der Schrift. Frühmittelalterliche Formen der Schriftlichkeit in Verwaltung und Politik
- 23. Mai** Thomas Schreiber M.A. (Graz)
Institutionalisierte Gnade. Verfahrenswege und Bearbeitungsroutinen monarchischer Gnadengewalt um 1600 am Reichshofrat
- 30. Mai** Dr. Frieder Günther (Berlin)
NS-Belastung, politischer Neuanfang und Systemkonkurrenz. Die Verwaltungskultur des Bundesinnenministeriums 1949-1970
- 27. Juni** Prof. Dr. Ulrike Ludwig (Gießen)
Listen, Listen, Listen! Hellseherei, administrative Schreibpraktiken und die Routinen personaler Herrschaft bei Kurfürst August von Sachsen (1553-1586)
- 4. Juli** Prof. Dr. Susanne Lepsius (München)
Kommunale Freiheit und städtische Bürokratie. Schrift und Recht in den mittelalterlichen Städten Oberitaliens
- 11. Juli** Dr. Nils Löffelbein (Frankfurt)
Reformpolitik und Elitenwandel in der höheren Staatsverwaltung der Bundesrepublik und Großbritanniens seit den 1970er Jahren